

## **Niederschrift**

über die 32. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 04.12.2024, 17:30 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Wiederholung des Abstimmungsverfahrens zum Bürgerentscheid zur Errichtung einer ZUE in Geilenkirchen  
Vorlage: 3218/2024
3. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
4. Fragestunde für Einwohner

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

5. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzende/r

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

##### Mitglieder

2. Herr Daniel Bani-Shoraka
3. Herr Marko Banzet
4. Frau Maria Beaujean
5. Frau Heike Becker
6. Herr Hans-Jürgen Benden
7. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
8. Frau Karola Brandt
9. Herr Karl-Peter Conrads
10. Herr Michael Cremerius
11. Frau Sonja Engelmann
12. Herr Franz-Peter Fröschen
13. Herr Helmut Gerads
14. Herr Christoph Grundmann
15. Frau Christina Hennen
16. Frau Judith Jung-Deckers
17. Herr Michael Kappes
18. Herr Mario Karner
19. Herr Stefan Kassel
20. Herr Wilfried Kleinen
21. Herr Dirk Kochs
22. Herr Christian Kravanja
23. Herr Willi Münchs

24. Herr Hans-Josef Paulus
25. Frau Hannelore Peter
26. Herr Gero Ronneberger
27. Frau Ursula Rudzki
28. Herr Manfred Schumacher
29. Frau Barbara Slupik
30. Herr Norwin Sommerfeld
31. Herr Lars Speuser
32. Herr Jürgen Steegers
33. Herr Raimund Tartler
34. Herr Harald Volles
35. Herr Max Weiler

von der Verwaltung

36. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
37. Herr Joachim Grünwald
38. Frau Christina Kamphausen
39. Herr Christoph Nilles
40. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

**Entschuldigt:**

Mitglieder

41. Frau Cornelia Banzet
42. Herr Markus Diederer
43. Herr Robert Kauh
44. Frau Ruth Thelen

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die außerordentliche 32. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 04.12.2024 um 17:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 26.11.2024 form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen vom 13.11.2024 habe es nicht gegeben.

Bürgermeisterin Ritzerfeld entschuldigte an dieser Stelle Stadtverordnete Thelen, Stadtverordneten Diederer, Stadtverordneten Kauh und Stadtverordnete Banzet. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass sie bei der Einladung zur heutigen Sondersitzung noch nicht gewusst habe, dass gestern am späten Nachmittag ein anwaltliches Schreiben über fünf Seiten eingehen würde. Dieses Schreiben, das bereits den Stadtverordneten und der Bezirksregierung zugeleitet worden sei, befasse sich mit vermeintlichen Verfahrensfehlern zum hiesigen Bürgerentscheid. Die darin vertretene Meinung weiche deutlich von der Verwaltungsmeinung ab, daher sei eine eingehende rechtliche Würdigung unabdingbar, um über das weitere Vorgehen zu beschließen. In dieser kurzen Zeit habe sich die Verwaltung noch nicht abschließend beraten können und könne daher zu den aufgeführten Einwänden noch keine rechtssichere Stellungnahme abgeben. Sollte keine Einigung mit den Anwälten und den Initiatorinnen erzielt werden, müsse im Zweifel ein Gericht entscheiden. Um die Einwände rechtlich umfassend prüfen zu können, beantragte sie die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Die CDU-Fraktion meinte, die Kurzfristigkeit sei zwar gegeben, allerdings hindere man so die Initiatorinnen des Bürgerbegehrens daran, heute ihre Beweggründe vorzutragen. Zudem werde im Anwaltsschreiben angeregt, den Bürgerentscheid mit der Bundestagswahl 2025 zusammenzulegen. Es werde nicht gesagt, dass kein Entscheid durchgeführt werden solle.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, es gehe um mehr als die Terminfindung. Schnellschüsse seien an dieser Stelle nicht angebracht. Weiterhin würden die Initiatorinnen selbstverständlich in der nächsten Sitzung Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten, in der auch tatsächlich über das weitere Vorgehen beraten werde.

Stadtverordneter Conrads sagte, er unterstütze die Vertagung. In dieser Form könne das Verfahren nicht fortgeführt werden. Man müsse sich zudem mit den unterschiedlichen Rechtsauffassungen eindringlich auseinandersetzen. Dennoch gebe es eine zeitliche Dringlichkeit, weswegen er die Vertagung bis zur nächsten regulären Ratssitzung am 18.12.2024 vorschlug.

Stadtverordneter Kleinen erklärte, er gehe nicht davon aus, dass dies das letzte anwaltliche Schreiben sei. Man müsse dem Rat als Entscheidungsgremium sowie der Verwaltung die Möglichkeit geben, sich mit den unterschiedlichen Rechtsauffassungen auseinanderzusetzen und sich vorzubereiten. Daher sei der Zeitpunkt des Eingangs des Schreibens sehr fragwürdig gewählt. Das Schreiben sei in einigen Punkten widersprüchlich. Zum einen sei vorgetragen worden, dass die Frist nicht eingehalten werde und andererseits schlage man vor, den Entscheid gemeinsam mit der Bundestagswahl durchzuführen. Er vertrete die Meinung, dass der Rat das Begehren abgelehnt habe und deswegen der Bürgerentscheid durchzuführen sei.

Stadtverordneter Benden meinte, er stimme der Vertagung auf den 18.12.2024 zu. Die vorgetragenen Einwände müsse man in jedem Fall prüfen, und hierfür würden die Verwaltung und die Fraktionen Zeit benötigen. Er bemängelte, dass die Initiatorinnen des Bürgerbegehrens bei der Zuleitung des anwaltlichen Schreibens zwischen den Fraktionen unterschieden hätten, sodass seine Fraktion tatsächlich erst am heutigen Tag Kenntnis erlangt habe. Er befürchte, dass egal wie die Verwaltung reagiere, nun immer gegen sie vorgegangen werde.

Bürgermeisterin Ritzerfeld rief zur Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	2

Mehrheitlich beschlossen.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1      Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Keine Mitteilungen.

### **TOP 2      Wiederholung des Abstimmungsverfahrens zum Bürgerentscheid zur Errichtung einer ZUE in Geilenkirchen**

**3218/2024**

Zurückgestellt.

### **TOP 3      Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen**

Keine Anfragen.

### **TOP 4      Fragestunde für Einwohner**

Keine Anfragen.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **TOP 5      Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen**

Keine Anfragen.

Die Sitzung endete um 17:49 Uhr.

Vorsitzende

Daniela Ritterfeld  
Bürgermeisterin

Christina Kamphausen  
Schriftführerin